

17.6.1953

**Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Potsdam,
Meldungen über Vorkommnisse [im Bezirk Potsdam] vom 17.6.53 (10.00 Uhr) bis zum
18.6.53 (8.00 Uhr)**

10.45 Uhr, Abt. XIII

In Brandenburg haben sich die 10 Güterbodenarbeiter dem Streik angeschlossen.

11.00 Uhr, D-Stelle N a u e n

In den Kreisbaubetrieben in Falkensee streikt eine Anzahl von Arbeitern (genaue Zahl unbekannt).

11.45 Uhr, Durchsage vom Gen. (xxx) BDVP Operativstab

In Rathenow und Ludwigfelde haben sich die Streikdemonstrationen aufgelöst. Sie trugen Transparente bei sich mit folgenden Losungen: „Freie Wahlen, mehr Butter, HO-Preissenkung, Auflösung der Nationalen Streitkräfte.“

11.30 Uhr, Abt. III, (...)

In Ludwigfelde streiken die Bauarbeiter der Bauunion Potsdam.

11.35 Uhr, Anruf (...), Abt. VIII

In Potsdam auf dem Bahnhof sammeln sich Schichten von Bevölkerung, die nach Berlin fahren wollen. Da keine Fahrkarten ausgegeben werden, wollen sie sich zur Brücke der Einheit begeben.

12.00 Uhr Nachfrage in Ludwigfelde, (...)

In Ludwigfelde streiken 1500 Arbeiter. Gen. Sch. befindet sich am Streikort.

12.00 Uhr Anruf, Abt. XIII, (...)

Um 11.30 Uhr haben in Kirchmöser (RAW) die Belegschaften von drei Hallen die Arbeit niedergelegt.

12.25 Uhr B e l z i g

Die Arbeiter, die in Niemegk streiken, wollen durch Belzig marschieren.

12.30 Uhr B r a n d e n b u r g , Dienststellenleiter

Demonstranten in Richtung Strafvollzugsanstalt. Sie fordern die Freilassung der politischen Häftlinge.

12.33 Uhr R a t h e n o w

In Premnitz streiken sämtliche Arbeiter und Angestellten außer die Belegschaft des Kraftwerkes und die Gen. der Sozialistischen Einheitspartei. Die Streikversammlung findet noch statt, bis sich eine Streikleitung gebildet hat. Folgende Forderungen wurden aufgestellt: „Sofortige Freilassung aller politischen Häftlinge, Sturz der Regierung, 50 %ige HO-

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--------------------------------------------------	-------------------------	---------------------------------------------------------------

Preissenkung, sofortige freie, geheime Wahlen, der Leistungslohn ist aufzuheben und der Stundenlohn wieder einzuführen, wir erklären uns mit den Bauarbeitern solidarisch. Der Betriebsleiter wurde beauftragt zur Regierung zu fahren, um ein Regierungsmitglied zu holen, das zu ihnen sprechen soll.

12.35 Uhr P r i t z w a l k

In Lockstädt, Sagast, Lütkendorf und Meyenburg sammelt sich die Bevölkerung und sammelt Unterschriften zum Austritt aus den LPG. 13 Mitglieder sind bis jetzt ausgetreten, darunter 6 - 7 Landarbeiter.

12.40 Uhr Meldung (...)

Wie von der Bezirksdirektion P o s t mitgeteilt wird, besteht keine Verbindung zum Fernmeldeamt M a g d e b u r g. Vermutlich Streik. Im Fernmeldeamt Neuruppin sind Massenstörungen zu verzeichnen. Im Postbezirk Hennigsdorf, Ludwigsfelde und Brandenburg, Stahlwerk, Störungen der Fernschreiben, d.h. Sendungen werden angenommen, erfolgt aber keine Rückantwort.

Weiterhin wird gemeldet, daß der S-Bahnverkehr Königs Wusterhausen - Velten eingestellt ist.

In der Stadt Rathenow finden z. Zt. Demonstrationen statt.

13.10 Uhr Meldung (...)

Wie der (xxx) des Bezirksgerichtes, Gen. (xxx) mitteilte, ist am 17.6.53 in den Morgenstunden ein Demonstrationzug mit Transparenten vor dem Kreisgericht Rathenow aufmarschiert. Aus der Menge heraus wurde mit Steinen geworfen und eine Scheibe des Gerichtsgebäudes zertrümmert. (...) In meinem Beisein in der Bezirks-Staatsanwaltschaft Potsdam wurde durch den Gen. Staatsanwalt (xxx) um 11.45 Uhr folgendes Gespräch aus Rathenow entgegen genommen, daß ein zweiter Demonstrationzug aus Richtung Rhinow nach Rathenow unterwegs sei, der sich mit dem ersten Zug vereinigt hat, mit der Losung den Mühlenbesitzer (xxx) frei zu bekommen.

(xxx) wurde in Haft genommen, da er Getreide aufgekauft und dieses verschoben hat.

Gen. (xxx) und der Staatsanwalt (xxx) wurden angewiesen, bei irgend welchen Erscheinungen sowie wichtigen Telefongesprächen sofort das MfS Potsdam zu benachrichtigen.

13.15 Uhr Anruf der Abt. XIII, (...)

Die Arbeiter in Kirchmöser haben um 12.00 Uhr die Arbeit vollständig niedergelegt.

13.40 Uhr Meldung (...), Abt. III

Im Karl-Marx-Werk Babelsberg erschienen 4 Vertreter der Potsdamer Verkehrsbetriebe und erkundigten sich, ob gestreikt werden soll. Im Falle eines Streiks würden sich die Angehörigen der Potsdamer Verkehrsbetriebe dem Streik der Angehörigen des Karl-Marx-Werkes anschließen. Im Werk selbst sind noch keinerlei Anzeichen eines Streiks festzustellen.

13.30 Uhr Meldung vom Industrierwerk Ludwigsfelde:

Die Bauarbeiter des Wohnungsbau und die Bauunion selbst in Stärke von 1.500 Mann legten um 8.00 Uhr die Arbeit nieder. Begaben sich in das Gebiet des Industrierwerkes und forderten die in den einzelnen Hallen Arbeitenden auf, ihre Arbeit ebenfalls niederzulegen. Als diese

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
----------------------------------------------	-------------------------	-----------------------------------------------------------

ihre Ablehnung zeigten, ging man dazu über, Maschinen zu zerstören. Zerstörungen selbst konnten noch verhindert werden. Um ihre Maschinen zu retten, stellten sie diese ab, zeigten sich aber nicht solidarisch zu den Streikenden.

Die Ansammlungen selbst sind aufgelöst. Die Streikleitung, Namen derselben werden noch festgestellt, hat beschlossen, am 18.6.53 vor dem Industriewerk Streikposten aufzustellen. Außerdem findet am 18.6.53 um 7.30 Uhr auf dem Marktplatz in Ludwigsfelde von der Streikleitung eine Kundgebung statt.

13.25 Uhr, Meldung (...)

Wie soeben mitgeteilt wird, versuchen die Massen in das Postamt in Hohen Neuendorf einzudringen. Von Seiten der Post besteht hierher noch keine Gefahr. Meldung entgegengenommen von der Bez. Direk. Post.

14.10 Uhr Meldung (...)

Besetzung der Parteidienststellen mit Betriebsschutz.

Bezirksleitung Potsdam 1 PS -	16	Mann
Kreisleitung Stadt Potsdam	3	Mann
[Kreisleitung] Stadt Potsdam	3	Mann
Stadtbezirk I	3	Mann
Stadtbezirk II	3	Mann
Stadtbezirk III	3	Mann
Parteischule Stalinallee	6	Mann
Bezirksverwaltung (Rat des Bezirkes)	1 - 10	Mann.

12.10 Uhr Nachtrag zur Meldung der Kreis-Staatsanwaltschaft

Lt. Telefonischer Meldung der Kreis-Staatsanwaltschaft Rathenow wurde dem Gen. Staatsanwalt (xxx) mitgeteilt, daß 2 Delegierte aus dem Demonstrationzug in Rathenow mit dem Kreis-Staatsanwalt von Rathenow nach Potsdam zum Bezirksstaatsanwalt kommen, um eine Sitzung durchzuführen, wonach Häftlinge, die nach Artikel 6 in Rathenow inhaftiert sind, frei zu bekommen. Die Demonstranten in Rathenow erwarten die zurückkommende Delegation mit dem entschiedenen Ergebnis in Potsdam.

14.45 Uhr, Dienststellenleiter der D-Stelle Belzig

Die Demonstration befindet sich z. Zt. in Belzig, an der Spitze der Demonstration treiben sie den Staatsanwalt (xxx) voran.

14.50 Uhr Meldung der Abt. VI

Der St.A. (xxx) Brandenburg/Havel berichtet um 12.10 Uhr, Bauarbeiter der Bauunion Brandenburg (etwa 2.000 Personen) demonstrierten heute früh, wobei sie sich in der Richtung zur Stadt bewegten. Sie gingen zuerst zur Thälmann-Werft, wo sich die Arbeiter dem Demonstrationzug angeschlossen haben. Von dort begaben sie sich zum Schlepperwerk. Von hier aus haben sich weitere Arbeiter angeschlossen. Die Demonstranten begaben sich daraufhin zum Büro der SED-Kreisleitung/Stadt Brandenburg/H. Ein Teil der Demonstranten begab sich in die Räume der Kreisleitung, wo sie die Inneneinrichtung demolierten. Von dort gingen die Demonstranten zum Gerichtsgebäude. Ein Teil von ihnen brach dort durch die Türen und zum Teil durch die Fenster ein, Einrichtungsgegenstände wurden demoliert, Akten zerrissen und vernichtet. Danach erfolgte ein Durchbruch zur UHA. Die Staatsanwälte (xxx),

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
----------------------------------------------	-------------------------	-----------------------------------------------------------

(xxx) und (xxx) befanden sich zu dieser Zeit im Gerichtsgebäude und hatten keine Gelegenheit mehr, sich zu UHA zu begeben, da der Hof schon besetzt war, hatten sie sich hinter dem Schöffensaal in einen Raum zurückgezogen.

Während der gewaltsamen Herausholung einiger Untersuchungshäftlinge wurden aus der Menge heraus die Staatsanwälte verlangt. Kurze Zeit danach drangen einige Demonstranten bis an den Raum der Staatsanwälte selbst vor. Diese wurden jetzt gezwungen, mit ihnen herauszukommen. Dabei wurde der Staatsanwalt (xxx) gefragt, wer er sei, als er seinen Namen nannte, wurde er von der Menge gegriffen und mit geschleppt.

Der Staatsanwalt (xxx) ist erst kurze Zeit in Brandenburg tätig und ist noch nicht so bekannt und hat diese Gelegenheit benutzt, um aus der Menge zu entkommen und sich zum VPKA Brandenburg zu begeben.

Wie inzwischen weiter bekannt wurde, soll der Staatsanwalt (xxx) von einigen Rowdies zusammengeschlagen worden und zum Neustadtmarkt mitgeschleppt worden sein.

Das Gespräch wurde durch die Zentrale getrennt.

Weiterer Bericht wird erwartet.

15.00 Uhr Meldung der D-Stelle N a u e n

Die Streikaktion im Bahnbau Brieselang wie bereits gemeldet hält weiterhin an. Nähere Angaben hierüber folgen.

Eine Delegation von 4 Mann vom Bahnbau Brieselang suchten am heutigen Tage in den Vormittagsstunden die Gummifabrik VEB Kautas in Brieselang auf und forderten die Arbeiter auf, sich mit den Streikenden solidarisch zu erklären.

Zu diesem Zweck fand eine Belegschaftsversammlung statt wobei die Forderung einer freien Wahl, Herabsetzung der HO-Preise, Normerniedrigung, Freilassung sämtlicher politischer Häftlinge und um Auskunft, was mit dem Präsidenten Wilhelm Pieck los ist, erhoben. Die Abstimmung ergab eine 100 %ige Solidaritätserklärung mit gleichzeitiger Arbeitsniederlegung. Bei der Fa. Kautas sind 170 Arbeiter tätig.

Der Streik im Kreisbaubetrieb Falkensee ist nach einigen Stunden beendet worden. Etwa 20 Beschäftigte haben ihre Arbeit wieder aufgenommen.

In der MTS Falkenrode sind am 17.6.53, vormittags, 3 unbekannte Personen, welche die Arbeiter zur Niederlegung ihrer Arbeit aufforderten erschienen. Die Arbeiter lehnten aber diese Forderung ab.

Der (xxx) der Konsumgenossenschaft, (xxx), Mitglied der SED, wohnhaft in Falkensee, berichtete, daß ein Kraftfahrer der Konsumgenossenschaft auf der Hamburger Chaussee Westfahrzeuge (PKW) während der Fahrt Westzeitungen mit der großen Überschrift „In der Ostzone wird gestreikt“ zuwarf.

Seitens der VP sind Streifen zur Verhinderung weiterer Provokationen eingesetzt worden.

Ermittlungen zur Feststellung der Personen der Delegationsmitglieder des Bahnbau Brieselang sowie der 3 Personen, die auf der MTS erschienen, werden geführt.

15.20 Uhr Meldung der Abt. III

Im Karl-Marx-Werk begann die Nachmittagsschicht ihren Dienst um 14.00 Uhr mit dem Streik. Z. Zt. wird eine Versammlung im Kulturhaus des Betriebes durchgeführt. Der Werkleiter wurde ausgepiffen, als er die Arbeiter zur Wiederaufnahme der Arbeit aufforderte.

15.30 Uhr Meldung der Abt. III über Askania Dralowit

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
----------------------------------------------	-------------------------	-----------------------------------------------------------

3 Kollegen der Regler-Abteilung (Namen sind festgestellt) haben die Forderung gestellt, eine Resolution zu Gunsten der streikenden Arbeiter in Berlin zu verfassen. Bisher konnten die Forderungen zerschlagen werden.

16.00 Uhr Meldung der Dienststelle Gransee

Über die Stadt Fürstenberg wurde Ausnahmezustand verhängt. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

16.14 Uhr Meldung zum KPP Drewitz (...)

In der Nähe der Grenze wurde ein Soldat der KVP Name: (xxx) aus Frankfurt/Oder vorläufig festgenommen. Derselbe hat sich am Grenzgebiet aufgehalten.

16.25 Uhr Meldung der Abt. III

Am 17.6.53 in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr wurde in der VEB Z-Projektierung Sonderbaubüro von 30 Lagerarbeitern gestreikt. Der Grund des Streiks war folgender: Da zwischen dem FDGB und dem Ministerium für Aufbau ein Lohn- und Gehaltsabkommen abgeschlossen wurde und die Sonderbaubüros sowie die VEB Z-Projektierung nicht zu der Ausarbeitung hinzugezogen wurde.

Den Arbeitern wurde ihr bis jetzt zugesprochenes Gehalt gekündigt und sie sollten sich einverstanden erklären mit dem im Gehalt- und Lohnabkommen festgesetzten Satz. Der (xxx) BGL-Vorsitzende (xxx) hat zum Anfang der Versammlung geäußert, wenn es nicht so geht, dann wird er 20 - 30 Russen von Zossen anfordern, um die Sache klären zu lassen. 3 Arbeiter des Lagers sollen als Fürsprecher und Initiatoren angesehen werden. Politische Forderungen wurden in der Versammlung nicht gestellt. Der FDGB (Kreisleitung) hat den Arbeitern versprochen, sofort nach Berlin zu fahren und die Sache zu klären. Die Arbeit wurde um 12.00 Uhr wieder aufgenommen.

16.30 Uhr Meldung der Dienststelle Gransee

Der Dienststellenleiter meldet voraus, daß in Vogelsang von den Bauarbeitern gestreikt wird.

16.30 Uhr Meldung von der Abteilung XIII (...)

Genosse Reimann hat 2 Meldungen erhalten, aus denen hervorgeht, daß der Gegner an Griebnitzsee einen Durchbruch plant in die DDR. VP wurde um 16.45 Uhr benachrichtigt. (...)

16.35 Meldung der Abteilung III

Im Karl-Marx-Werk hat die Nachmittagschicht die Arbeit zum größten Teil aufgenommen und die Vormittagschicht hat den Arbeitsplatz verlassen. Da die Verkehrsbetriebe sich nach dem Karl-Marx-Werk richten, ist anzunehmen, daß sie nicht in den Streik treten werden.

18.15 Uhr Meldung der Abteilung III

Die Betriebe Dralowit und Askania haben ihre Arbeit aufgenommen.

19.00 Uhr Meldung der Dienststelle Nauen

Die Dienststelle Nauen meldet, daß die Demonstration in Friesack beendet ist. Vermutlich findet um 20.00 Uhr eine neue Demonstration statt. (Die VP bittet um Unterstützung) Der OP-Stab der BdVP wurde davon verständigt.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--------------------------------------------------	-------------------------	---------------------------------------------------------------

19.00 Uhr Meldung der Abteilung VI (...)

Von dem Genossen (xxx), (xxx) der BPF Potsdam, erfuhr ich anlässlich einer Kontrolle, daß von Berlin aus Königs Wusterhausen, Zossen und Luckenwalde angerufen werden und die dortigen Betriebe aufgefordert werden, sich dem Streik anzuschließen. Es wurde veranlaßt, daß ein Genosse zum Abhören dieser Gespräche und nicht Weiterleitung eingesetzt wird.

19.40 Uhr Meldung von der Wohnung (xxx) von dem ehemaligen Mitarbeiter des MfS Schleimer.

Morgen früh soll in Teltow Werk Askania eine Resolution verlesen werden. Der Inhalt dieser Resolution ist fast derselbe, der heute im Werk Dralowit verlesen wurde.

21.45 Uhr Anruf von der Kreisdienststelle Zossen

Ca. 200 Personen haben sich vor dem Industriebetrieb Ludwigsfelde zusammengerottet um eine unbekannte Person aus dem Industriebetrieb zu befreien. Der Initiator dieses Auflaufs ist der (xxx) aus Berlin NO 55, (xxx).

21.50 Uhr Meldung von der Kreisdienststelle Pritzwalk

Im Kreisgebiet Pritzwalk herrscht Ruhe. Nur die direkte Telefonleitung von Pritzwalk nach Potsdam ist gestört.

21.55 Uhr Meldung von der Kreisdienststelle Wittstock

Im Kreisgebiet Wittstock keine besonderen Vorkommnisse.

22.00 Uhr Meldung von der Abteilung XIII

Der Posten an der Eisenbahnbrücke Schwielowsee wurde von ca. 50 Zivilisten aufgefordert, die Uniform auszuziehen. Die Feststellung dieses Tatbestandes erfolgte durch eine Kontrollstreife der Trapo. Beim Eintreffen der Kontrolle waren beide Posten bereits ohne Rock, die Karabiner befanden sich im Aufenthaltsraum. Der Leiter des VPA (T) Wildpark befindet sich mit 20 Mann auf dem Wege zum Schwielowsee. Meldung folgt.

22.05 Uhr Anruf der Kreisdienststelle Belzig

Im Kreisgebiet alles ruhig. Dienststellenleiter und Sachbearbeiter befinden sich beim VPKA zur Absprache der noch durchzuführenden Maßnahmen. Schwerpunkte sind gesichert.

24.00 Uhr Anruf der Kreisdienststelle Z o s s e n

Die Demonstration vor dem Industriebetrieb Ludwigsfelde wurde mit Hilfe unserer Freunde zersprengt.

Die Rädelsführer wurden festgenommen. Es handelt sich hierbei um etwa 15 Personen. Die MTS Ludwigsfelde ist noch von den Protestdemonstranten besetzt. An der Klärung der dortigen Angelegenheit wird gearbeitet.

00.05 Uhr Meldung von der Abteilung XIII

Der Brückenposten an der Eisenbahnbrücke Schwielowsee wurde nicht, wie ursprünglich gemeldet von 50 Zivilpersonen zum Ablegen der Uniformstücke veranlasst, sondern von einem angeblichen Genossen, der den beiden Polizisten den guten Rat gab, den Karabiner in

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--------------------------------------------------	-------------------------	---------------------------------------------------------------

die Ecke zu stellen und ihren Posten zu verlassen. Einer der beiden Polizisten wurde von der Trapo sofort festgenommen. Der andere wurde abgelöst und einem anderen Objekt zugeteilt.

00.10 Uhr Meldung von der Bezirksleitung der SED

Keine Vorkommnisse zu verzeichnen, alles ruhig.

BDVP meldet um 02.20 Uhr in F r i e s a c k, Kreis Nauen, werden z. Zt. von den Rädelsführern erneut die Einwohner zu einer erneuten Demonstration zusammengetrommelt. Im VP-Revier wurden die Scheiben eingeworfen und die Telefonanlage zerstört. Gleichfalls wurden im FDJ-Heim die Fenster eingeworfen und Einrichtungsgegenstände desselben demoliert.

Durchsage: um 06.55 Uhr vom Dienststellenleiter Wittstock:

Keinerlei Vorkommnisse, Arbeiter sind alle im Betrieb.

Durchsage um 07.20 Uhr (...) - Abt. III - Ludwigsfelde

Sehr wenig Arbeiter haben im Industrierwerk die Arbeit aufgenommen. Auf den Baustellen wurde die Arbeit nicht aufgenommen. Um 07.30 Uhr ist eine Protestversammlung auf dem Marktplatz im Ort angesetzt. Ca. 200 Personen sammelten sich um 07.10 Uhr, die durch die Mitarbeiter auseinander gesprengt wurden.

35 Mitarbeiter befinden sich im Industrierwerk, weitere 35 im Ort.

Lagebericht folgt nach.

Durchsage 7.50 Uhr (...) Abt. III (...)

Ca. 400 Bauarbeiter sammeln sich vor der Bürgermeisterei Ludwigsfelde und verlangen Freiheit für die Streikleitung. 35 Genossen sind zur Verstärkung nach dem Ort geschickt worden. Die Versammlung konnte bisher nicht aufgelöst werden.

Weitere Berichte folgen.

Durchsage um 7.45 Uhr vom Gen. (xxx)

Betr.: Karl-Marx-Werk

Provokateure und Arbeiter sammeln sich im Kulturraum und halten Versammlung ab.

Verlangen Sturz der Regierung und Aufstellung einer Streikleitung.

Weitere Berichte folgen.

Durchsage um 8.00 Uhr Abteilung - III -

Askania Teltow 500 Arbeiter streiken im Reglerbau.

Dralowit kleine Arbeitsniederlegung.

Durchsage der KD J ü t e r b o g um 8.00 Uhr

Alle Fabriken arbeiten, alles Ruhe, keine Festnahmen.

[Quelle: BStU, Ast. Potsdam, AS 1/53, Band IX, Bl. 17–23 und 25–28; die Kennzeichnung (xxx) weist auf eine Schwärzung durch die Behörde der BStU hin.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
----------------------------------------------	-------------------------	-----------------------------------------------------------